Einwahl per VPN

Es ist möglich sich per VPN und den Zugangsdaten mit seinem privaten Rechner, Handy oder Weißder-Geier-was-fürn-Gerät in das StuRa-Netzwerk einzuwählen. Es muss die entsprechende Fähigkeit
für PPTP-VPN oder SSTP-VPN besitzen.

Es ist ratsam, bei der VPN-Verbindung den Standardgateway zu deaktivieren. Solltest du dies nicht machen, so gehst du via StuRa-Netzwerk in das Internet.

In einigen Teil-Netzen werden leider die für eine PPTP-VPN-Verbindung notwendigen Ports geblockt oder das GRE-Protokoll nicht unterstützt (z.B. VPN/WEB und einige Fakultätsnetze der TU Dresden). In diesem Falle kann eine VPN-Verbindung ausschließlich via SSTP aufgebaut werden. Dieses Problem kann ebenfalls mit dem SSH-Zugang umgangen werden. Da das ZIH für das eduroam seit März 2015 ein NAT durchführt und sie dafür keinen GRE-fähigen Router verwenden, ist aus dem WLAN eduroam der TU Dresden ebenfalls keine Verbindung mittels PPTP möglich.



Achtung! Die Angaben auf dieser Seite sind veraltet. Die Windows-Konfiguration funktioniert nicht mehr. Der Zugriff auf die Daten funktioniert direkt über Freigaben.

VPN Daten StuRa-Netz

Server: vpn.stura.tu-dresden.de Accountdaten: Domänen-Account

Protokolle: PPTP, SSTP

Freigaben und Dienste des Intranets stehen dann über die entsprechenden Adressen zur Verfügung:

- vfs.stura.tu-dresden.de für den Dateiserver
- vprint.stura.tu-dresden.de für den Druckserver
- wiki.stura.tu-dresden.de für dieses Wiki

Windows 7

Neben der eigenhändigen Installation stellt das Referat Technik auch eine Installationsdatei zur Verfügung, welches die VPN-Verbindung auf einem Windows-Rechner (Windows Vista oder neuer) inklusive aller Einstellungen installiert.

Vorbereitung SSTP

- 1. Die Seite https://vpn.stura.tu-dresden.de/certsrv aufrufen
- 2. auf Download eines Zertifizierungsstellenzertifikats, einer Zertifikatkette oder einer Sperrliste

Last update: 2021/01/30 13:55

klicken

- 3. auf Download des Zertifizierungsstellenzertifikats klicken und Datei lokal speichern
- 4. auf Start → Ausführen gehen, mmc eingeben und bestätigen
- 5. bei Datei → Snap-In hinzufügen/entfernen gehen
- 6. aus der linken Liste per Doppelklick Zertifikate auswählen
- 7. die Option Computerkonto auswählen, anschließend auf Weiter und dann Fertig stellen klicken
- 8. Rechtsklick auf *Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen → Alle Aufgaben → Importieren* gehen
- 9. Nach Klick auf Weiter über Durchsuchen das gespeicherte Zertifikat auswählen. Anschließend auf Weiter klicken
- 10. die restlichen Optionen lassen wie sie sind und bis auf *Fertig stellen* durchklicken, NAchfragen mit *Ja* bzw. *OK* bestätigen
- 11. das Fenster schließen (Ansicht brauch nicht gespeichert werden)

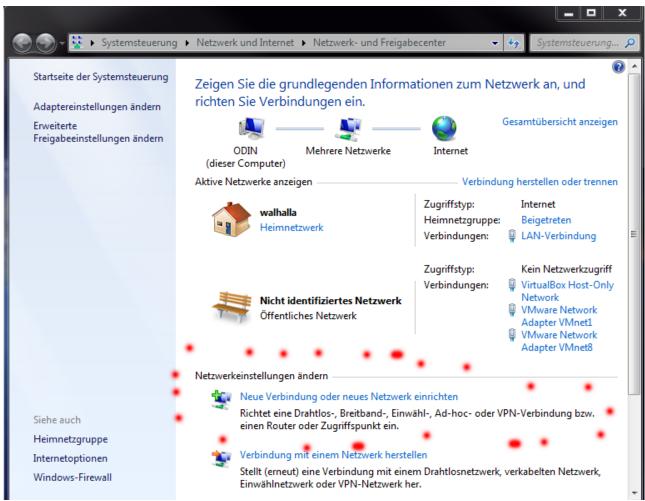
Einrichtung per Installation

- 1. ZIP-Dateimit 64bit Installer herunterladen
- 2. das in der ZIP liegende Installationsprogramm aufrufen und Installation abschließen

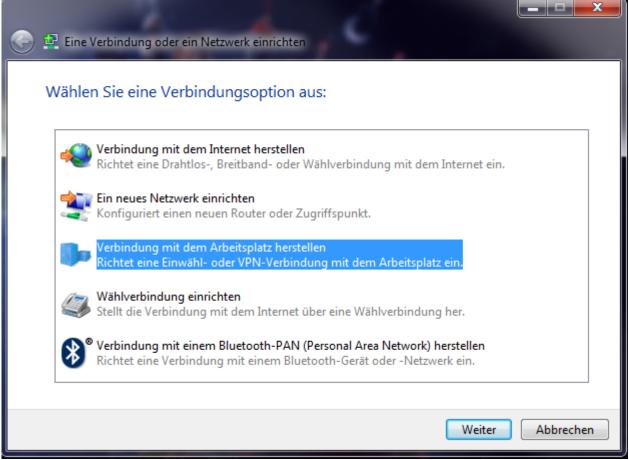
Die Verbindung kann dann mittels der Benutzernamen/Passwort-Kombination für das StuRa-Netzwerk aufgebaut werden.

manuelle Einrichtung

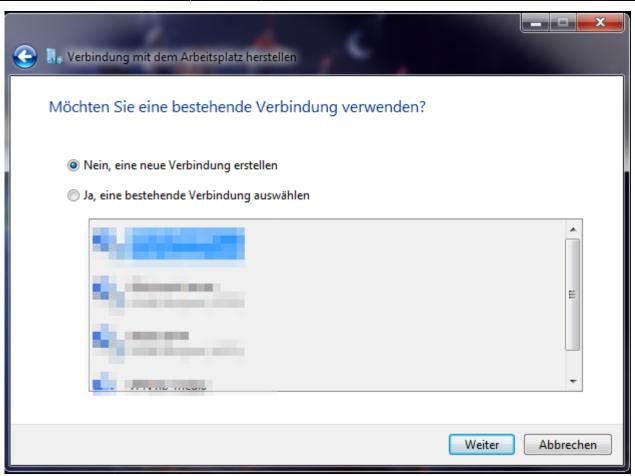
 öffne das Netzwerk- und Freigabecenter und klicke auf Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten



2. die Option Verbindung mit dem Arbeitsplatz herstellen markieren und auf [Weiter] klicken



3. Nein, eine neue Verbindung erstellen markieren und auf [Weiter] klicken

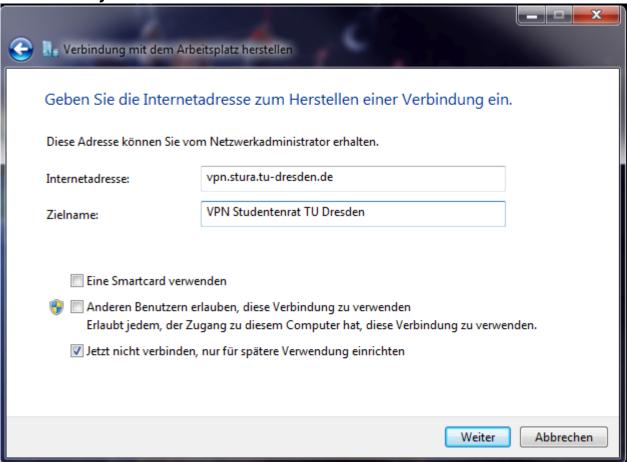


4. auf die Option Die Internetverbindung (VPN) verwenden klicken

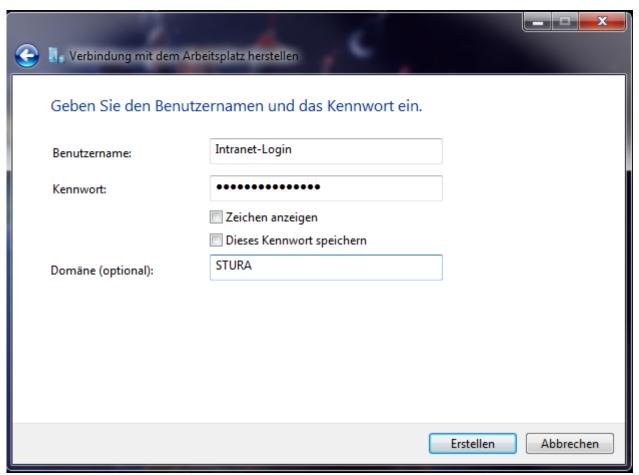


5. als **Internetadresse** *vpn.stura.tu-dresden.de* eingeben der **Zielname** ist frei wählbar und dient der Beschriftung der VPN-Verbindung

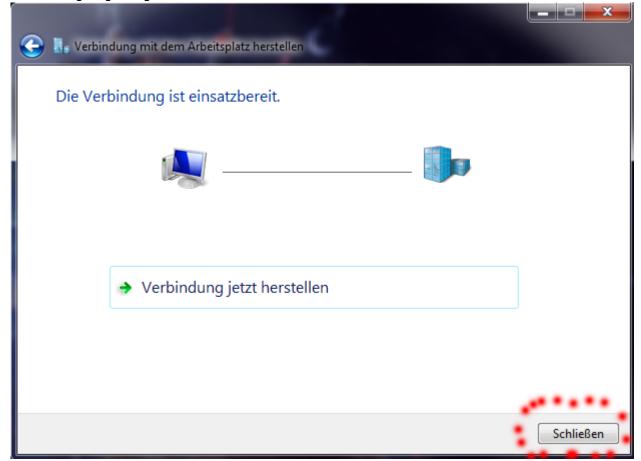
den Haken bei Jetzt nicht verbinden



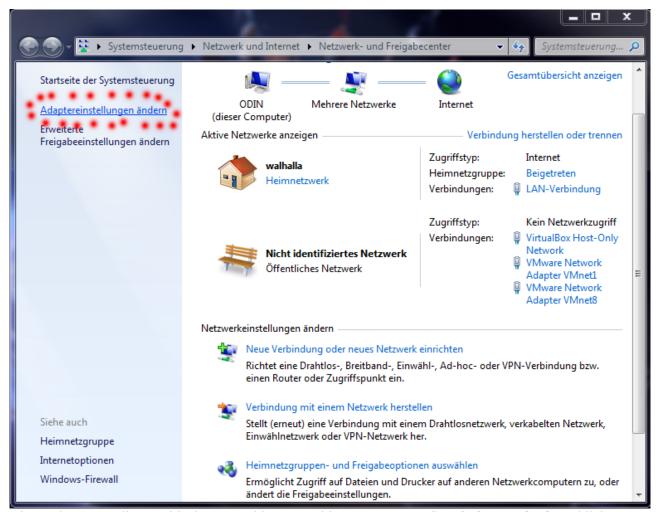
 als Benutzername und Kennwort benutzt du dieselben Zugangsdaten wie an den Arbeitsrechner im Studentenrat unter Domäne trägst du STURA ein anschließend auf [Erstellen] klicken



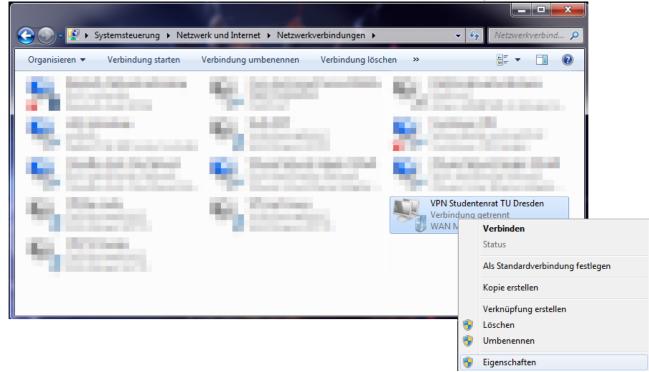
7. mit einem Klick auf den Button [Schließen] den Assistenten beenden, da noch einige Einstellungen getätigt werden müssen



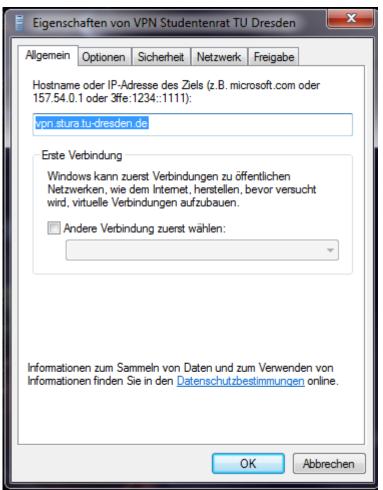
8. im Netzwerk- und Freigabecenter auf Adaptereinstellungen ändern klicken



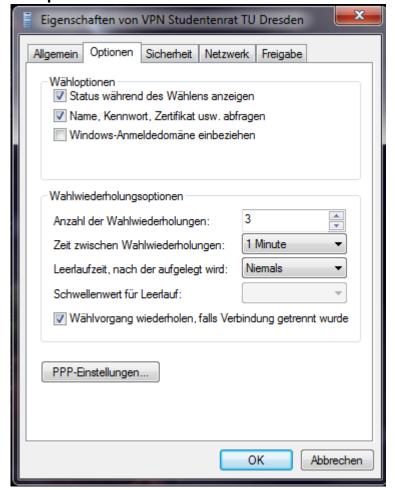
9. Die soeben erstellte Verbindung markieren und im Kontextmenü auf Eigenschaften klicken



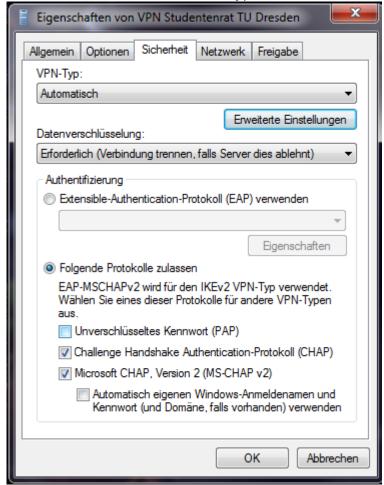
10. Im Reiter **Allgemein** ist die VPN-Server-Adresse hinterlegt, hier am besten nichts weiter ändern.



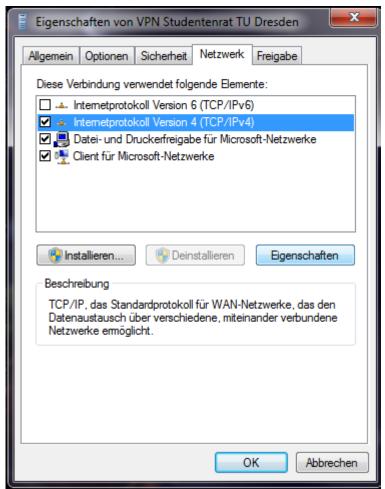
11. Bei **Optionen** den Haken bei *Windows-Anmeldedomäne einbeziehen* entfernen



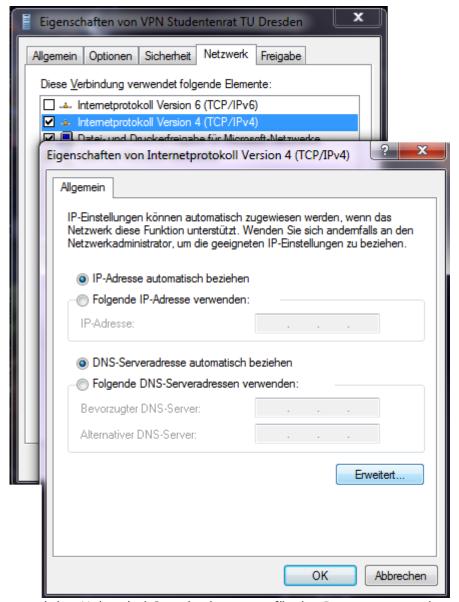
12. Bei Sicherheit lässt du den VPN-Typ auf "Automatisch" oder wählst explizit SSTP bzw. PPTP



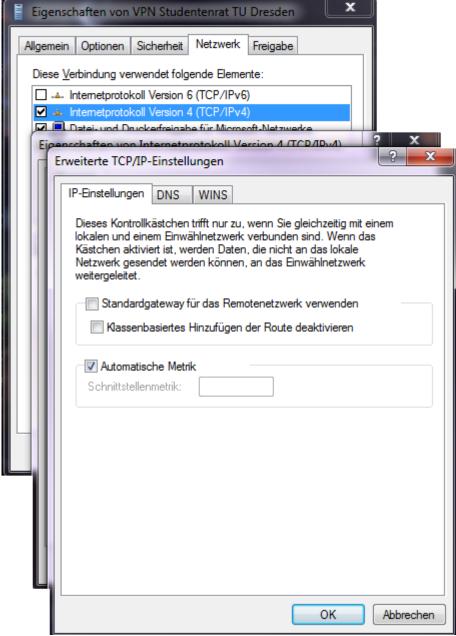
13. Im Reiter **Netzwerk** nimmst du den Haken bei *Internet Protokoll Version 6* raus, markierst *Internet Protokoll Version 4* und klickst anschließend auf [Eigenschaften]



14. Jetzt auf [Erweitert...] klicken...



15. .. und den Haken bei Standardgateway für das Remotenetzwerk verwenden entfernen.



16. Jetzt alle Fenster mit Klick auf [OK] schließen.

Die VPN-Verbindung ist nun einsatzbereit. Sie kann im **Netzwerk- und Freigabecenter** via **Adaptereinstellungen ändern** erreicht werden. Weiterhin wird die VPN-Verbindung und dessen Status im **Systray-Symbol** für die Netzwerkverbindungen angezeigt.

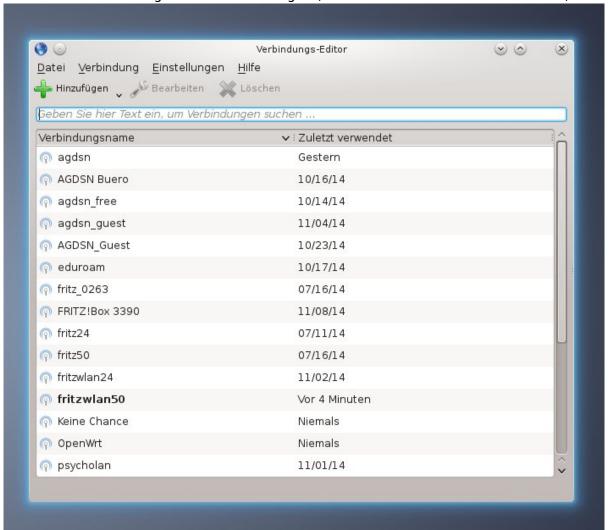
Linux

Konfiguration mithilfe des network-managers (KDE 4.14)

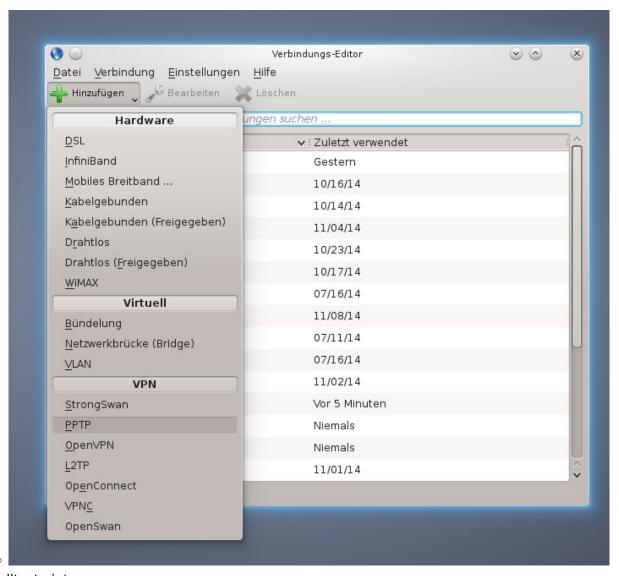
1. Klicke auf die Verbindungsübersicht (Computer/WLAN-Symbol) in deiner Taskleiste



2. Öffne die Übersicht der konfigurierten Verbindungen (kleiner Schraubenzieher oben rechts)

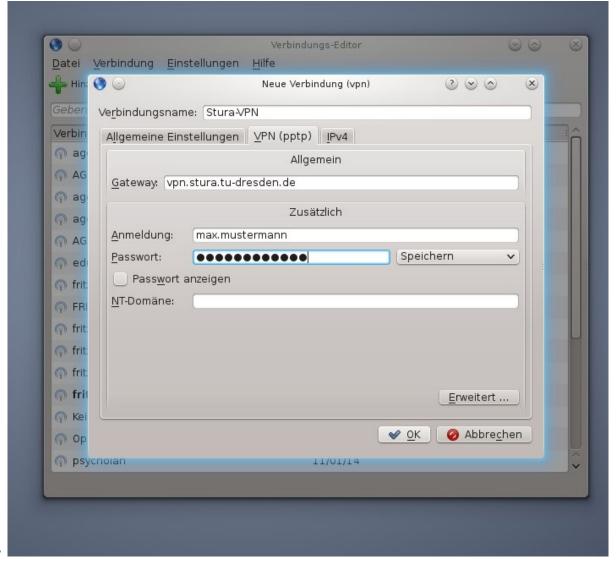


- 3. Klicke das große grüne Plus-Zeichen an
- 4. Wähle unter 'VPN' die Verbindungsart 'PPTP'

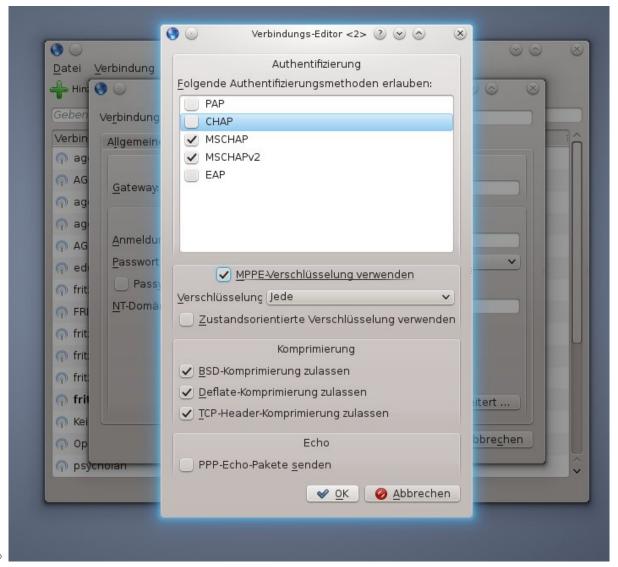


5. Du solltest eintragen:

- Einen Verbindungs-Namen (frei wählbar)
- Unter 'Gateway': vpn.stura.tu-dresden.de
- 'Anmeldung': dein StuRa-Login (max.mustermann)
- ∘ 'Passwort': dein Passwort

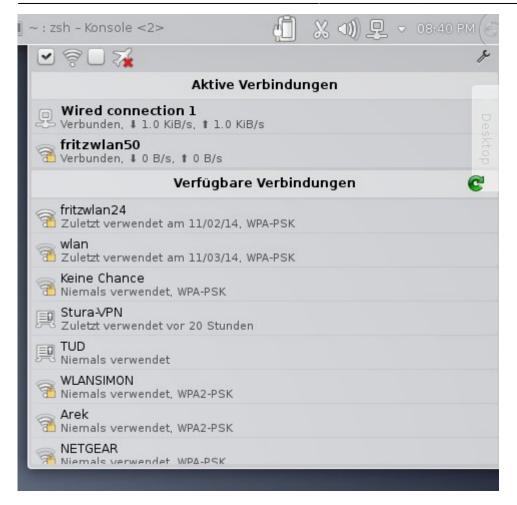


- 6. Klicke nun auf 'Erweitert' unten rechts
 - Entferne die Häkchen bei 'PAP', 'CHAP' und 'EAP'
 - Setze einen Haken bei 'MPPE-Verschlüsselung verwenden'



- 7. Klicke auf 'OK'
- 8. Klicke erneut auf 'OK'

Das StuRa-VPN sollte sich nun unter dem von dir gewählten Namen auswählen lassen, ein Klick auf 'verbinden' stellt die Verbindung her.



Android

Unter Einstellungen \rightarrow Drahtlos und Netzwerke \rightarrow VPN kann die VPN Verbindung eingerichtet und später gestartet werden. Je nach Hersteller-Branding und Android-Version kann die Bezeichnung variieren.

Folgende Einstellung sollten vorgenommen werden:

• Name: frei wählbar

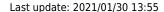
• Typ: PPTP

• Server-Adresse: vpn.stura.tu-dresden.de

• keinen Haken bei PPP-Verschlüsselung (MPPE)

• DNS-Suchdomänen: stura.tu-dresden.de

• Routen: frei lassen





Anschließen die Einstellungen speichern. Bei Verbindungsaufbau einfach mit dem Intranet-Account einloggen.

Drucken vom Android

Mit der Android-App RICOH Smart Device Print&Scan können über das VPN Dokumente und Bilder auf dem Ricoh-Drucker direkt ausgedruckt werden.

Vor dem Drucken muss noch der Drucker in der App registriert werden. Über *ricohmp2550.stura.tu-dresden.de* ist der Ricoh-Drucker erreichbar.

Bevor ein Dokument über die App gedruckt werden soll, wird eine Überprüfung der Druckeinstellung angeraten (Die Einstellungsmöglichkeiten sind selbsterklärend).

Don't have barcode reader? Click here.



https://wiki.stura.tu-dresden.de/ - StuRa-Wiki

Permanent link:

https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:vpn&rev=1583159938

Last update: 2021/01/30 13:55

